



## Die Raupe Kunterbunt

*Wieder stehen Farben im Mittelpunkt. Die Raupe Kunterbunt sieht bei jedem Kind anders aus: der Zufall entscheidet, welche Farben sie am liebsten trägt. Dieses Spiel trainiert die Farbscheidung, das Gehör und fördert die Kreativität.*

### Die Raupe Kunterbunt

*Text und Melodie: Annegret Janetzko*

Ich bin die Rau - pe Kun - ter - bunt,  
die klei - ne frech - e Rau - pe Kun - ter - bunt.  
Mein Kopf ist schwarz, mein Bauch ist bunt,  
so wan - dre ich durch die Welt.



#### **Spielidee:**



Jedes Kind bekommt einen schwarzen Kreis und je einen Kreis in den 5 Farben des Farbwürfels. Wer schwarz würfelt, darf beginnen. Nun wird die Raupe der Farbfolge des Farbwürfels entsprechend zusammengesetzt.

Jede Raupe sieht anders aus.

Wird die Raupe wieder auseinander genommen, kann das Spiel beliebig oft wiederholt werden.



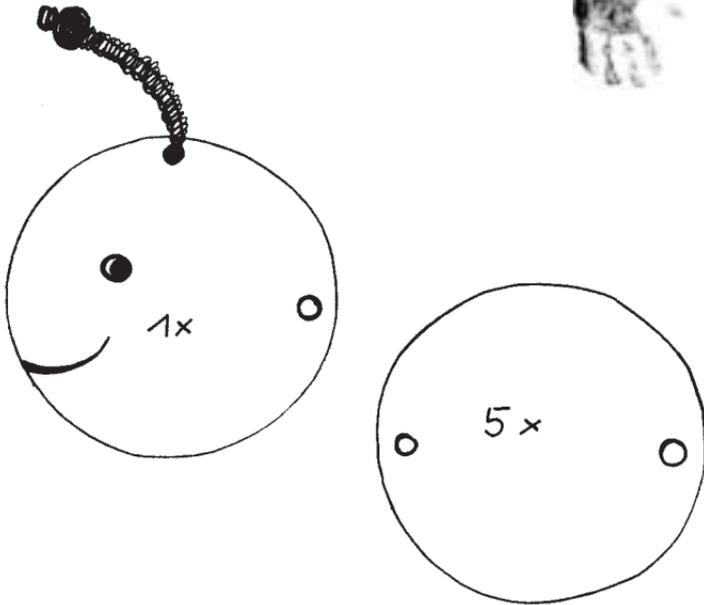


## Wir basteln eine kunterbunte Raupe

- Wir übertragen die Kreise auf verschiedenfarbigen Tonkarton. Für den Kopf brauchen wir schwarzen Tonkarton. Darauf wird ein Raupengesicht gemalt. Die Fühler stellen wir aus Pfeifenputzerdraht und Perlen her.
- Dann brauchen wir noch 5 Kreise in unterschiedlichen Farben. Die Farben sollten mit einem Farbwürfel zu erwürfeln sei. Würfelrohlinge sind im Bastelgeschäft erhältlich.
- Im schwarzen Kreis, der den Raupenkopf bildet, wird hinten ein Loch mit einer Lochzange gestanzt. In die farbigen Kreise je 2 Löcher sich gegenüberliegend lochen.
- Die Raupenteile werden mit Musterklammern aneinandergelockert.

### Raupe

Kopiervorlage beliebig vergrößern





## „Bunt, ja bunt sind alle meine Kleider ...“

*Sich verkleiden und in andere Rollen schlüpfen ist wichtig für die Entwicklung des Kindes: Dadurch können sie Erlebtes verarbeiten und Redegewandtheit entwickeln.*

### Ich möchte mich verkleiden

*Text und Melodie: Annegret Janetzko*

Ich möcht' ein - mal wer an - ders sein,  
drum ver - klei - de ich mich heu - te.  
Wenn ihr mich auf der Stra - ße seht,  
er - kennt ihr mich nicht, ihr Leu - te.  
Hier ein Punkt und dort ein Strich, ich ma - le an mir mein Ge - sicht.  
Auf den Kopf noch ei - nen Hut,  
der steht mir wirk - lich gut.



# „Ich möchte mich verkleiden“



## Spielidee:

Wir stellen den Kindern viele verschiedene Kleidungsstücke zum Verkleiden zur Verfügung: Hüte, Tücher, Kleider, Umhänge, Brillen, Handtaschen, Ketten usw. Vor einem großen Spiegel kann man sich schminken und betrachten.

Wie seh ich aus?

## Schminkfarbe



- 1 1/2 TL Stärkemehl
- 1/2 TL Wasser
- 1 1/2 TL kalte Sahne
- 1 Tropfen Lebensmittelfarbe

- Alle Zutaten mit einem Holzlöffel verrühren.
- Verschiedene Farben in kleine Schüsselchen füllen.

## Spieglein, Spieglein an der Wand

*Melodie: Ringlein, Ringlein, du musst wandern*

*Text: Annegret Janetzko*

Spieglein, Spieglein an der Wand.  
Das Gesicht ist mir so gut bekannt.  
Hat Augen, Nas' und Mund wie ich.  
Spieglein, Spieglein, meinst du mich?



## Spielidee:

Spiegel haben für Menschen jeden Alters etwas Faszinierendes. Kinder betrachten sich gern im Spiegel und versuchen, ihre Mimik im Spiegel zu erproben und zu erforschen. Hier kann man sich von allen Seiten betrachten. Kinder verkleiden sich gern und sind oft ganz überrascht, weil sie sich kaum wieder erkennen. Die Jüngsten versuchen, das Bild im Spiegel zu greifen. Ihnen ist ihr eigenes Gesicht noch nicht bekannt. Sie versuchen auch oft, hinter den Spiegel zu schauen um zu sehen, wer sich dahinter verbergen könnte.

